

- die verfassungsmäßige Verankerung des Konnexitätsprinzips zwischen Land und der kommunalen Ebene
- die Umsetzung des städtischen Energieberichts, weil damit 1 Mio. € gespart werden können

6. BESSER ENTWICKELN

In der Vergangenheit wurde die Wirtschaftspolitik einseitig auf die Automobilindustrie ausgerichtet, die Arbeit für viele Menschen in der Stadt und Region bringt. Will Eisenach nicht schutzlos den Stürmen der globalisierten Märkte ausgeliefert sein, braucht es einen vielfältigen Branchenmix und eine Stärkung von Mittelstand und Handwerk. Der Ausbau der Erneuerbaren Energie in Eisenach sorgt für Aufträge für das örtliche Handwerk.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN setzen sich ein für:

- einen gerechten Ausgleich von Stadt und Umland
- eine gut gemischte Ansiedlung von Unternehmen
- eine Stärkung des Handels in der Innenstadt
- eine verkehrsberuhigte Innenstadt
- die Schaffung einer angepassten und damit langfristig kostengünstigen Infrastruktur ohne Überkapazitäten
- die Stärkung und Entwicklung nicht nur der Innenstadt, sondern gerade auch der Ortsteile
- die Aufnahme eines Erneuerbare-Energien-Atlas ins Stadtentwicklungskonzept

7. BESSER MOBIL

Demografischer Wandel und Abwanderung junger Menschen verändern die Mobilitätsbedürfnisse in Eisenach. Mit intelligenten Lösungen wollen wir, dass jede und jeder mobil bleiben kann. Ein Verkehrskonzept, das Fußgänger, Busfahrende und Radfahrenden zu gleichberechtigten Verkehrsteilnehmenden machen, trägt zur Verbesserung des Lebens- und Wohnklimas bei. Zugleich braucht Eisenach auch weiterhin den Anschluss an die ICE-Verbindungen.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN setzen sich ein für:

- den Erhalt und die Förderung eines praxisorientierten städtischen ÖPNV als kostengünstige Alternative zum stetig teuer werdenden Individualverkehr und Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen
- die weitere Umsetzung des Verkehrsentwicklungskonzepts
- den Erhalt Eisenachs als ICE-Fernbahnhof
- die Weiterentwicklung der Radwege-Infrastruktur
- die Entwicklung eines Konzepts zum Ausbau eines flächendeckenden Tankstellennetz für Elektrofahrzeuge

8. BESSER SOZIAL

Angesichts des demografischen Wandels und der Abwanderung

muss die Frage danach, wie wir in Zukunft leben wollen, gestellt und breit diskutiert werden. Wir wollen eine kinder- und familienfreundliche Politik, die jungen Frauen und Männern ermutigt, ihren Kinderwunsch zu realisieren. Wir wollen eine Sozial- und Wohnungspolitik, die älteren und älter werdenden BürgerInnen ein selbstständiges und -bestimmtes Leben ermöglicht. Ebenso wollen wir eine Integrationspolitik, die den bereits hier lebenden MigrantInnen gleiche Chancen und Rechte auf Bildung, Wohnen und soziale Teilhabe eröffnet und für Zuziehende attraktiv ist.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN setzen sich ein für:

- die Förderung und Unterstützung von Frauen (z.B. Frauenhaus)
- eine Verbesserung des Umfeldes junger Familien
- Angebote von Erziehungsberatung und Jugendhilfe, die auf die Bedürfnisse von Familien und Alleinerziehenden ausgerichtet sind
- den Ausbau von Ganztagsangeboten an den Schulen
- Angebote, die den Wiedereinstieg in den Beruf nach Eltern- und Erziehungszeit erleichtern
- die Schaffung von Anreizmöglichkeiten für Unternehmen, familienfreundlicher zu werden, z.B. durch Kinderbetreuung

9. BESSER OHNE KRISEN

Die Finanzkrise in den USA und die daraus entstandene, weltweit spürbare Banken- und Wirtschaftskrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Sie macht auch vor Eisenach nicht Halt. Umso mehr müssen wir die Situation als Chance begreifen und dazu nutzen, uns für die Zukunft gut aufzustellen. Die Krise ist entstanden durch die Missachtung grüner Prinzipien und Werte: durch kurzfristige Profitgier statt nachhaltiger Entwicklung, Ausbeutung statt gegenseitigem Miteinander, Verschuldung statt ausgeglichenem und gerechten Wirtschaften. Demgegenüber zeigen nun die grünen Potentiale in den Bereichen Erneuerbare Energien, Bildung, Gesundheit und Soziales den Weg aus der Krise.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN setzen sich ein für:

- die Schaffung von Qualifizierungsstellen für Arbeitsplätze der Erneuerbare-Energien-Branche
- Anreizsysteme für die Gründung neuer, lokaler Betriebe in den Bereichen Umwelttechnologie, Erneuerbare Energien, Bildung und Gesundheit
- die Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen bei lokalen Unternehmen
- das System von kommunalen Sparkassen und Genossenschaftsbanken

BESSER GRÜNER

WAHLPROGRAMM FÜR DIE STADT EISENACH 2009

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

**REGIONALVERBAND
WARTBURGKREIS/
STADT EISENACH**

**Karlstr. 5/7
99817 Eisenach**

Jetzt die Weichen stellen für die Zukunft Eisenachs!

Eisenach ist eine weltoffene freundliche Stadt mit einem Bewusstsein für Tradition und Geschichte, wie auch für Innovation und Weiterentwicklung. Verschiedene Persönlichkeiten haben Eisenach ihren Stempel aufgedrückt: Elisabeth von Thüringen, Martin Luther, Johann Sebastian Bach und Ernst Abbé. Seit dem 19. Jahrhundert wurde die Stadt entscheidend durch die industrielle Revolution verändert.

Den verschiedenen Herausforderungen der geschichtlichen Entwicklungen hat sich die Stadt immer wieder neu gestellt und die Weichen für die Zukunft stellen können. Die friedliche Revolution jährt sich 2009 zum zwanzigsten Mal. Mit Blick auf die nächsten Jahre wird es auf den Sachverstand der Bürgerinnen und Bürger ankommen, am Wohle der Stadt mitzuarbeiten.

Gemeinsinn und die Orientierung am Gemeinwohl halten die Grünen in Eisenach für die wichtigsten Aufgaben in der Stadt. Unter dem Gedanken einer lebenswerten und attraktiven Stadt verstehen wir genau das: Lebenswert kann eine Stadt nur sein, wenn ihre Bürgerinnen und Bürger sich wohl fühlen und die Verbundenheit untereinander gestärkt wird.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN stehen für diese Zielsetzung und sind eine unverwechselbare politische Kraft. Die Zukunft Eisenachs kann nur gemeinsam gestaltet werden! Wir wollen die gesellschaftlichen Kräfte in der Stadt stärken und zusammenführen zum Wohle Eisenachs. Miteinander und nicht gegen einander wollen wir Politik machen: **BESSER GRÜNER!**

1. BESSER SCHÜTZEN

Den natürlichen Reichtum in und um Eisenach wollen wir schützen, damit wir unsere eigene Lebensgrundlage nicht zerstören. Die Folgen von genetisch verändertem Saatgut sind in der Landwirtschaft nicht absehbar. Deshalb wollen wir auch eine gentechnikfreie Landwirtschaft in unserer Region. Der Schutz unserer Nahrungsmittel geht uns und unseren BürgerInnen vor den Profitinteressen internationaler Konzerne. Für die Weiterentwicklung des Tourismus werden Begriffe wie naturnah und ressourcenschonend immer wichtiger werden. Werratal, Thüringer Wald und Nationalpark Hainich umrahmen Eisenach. Diese Naturräume bieten neben ihrer Schönheit und Einzigartigkeit auch wirtschaftliche Chancen, die weiter befördert werden müssen.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN setzen sich ein für:

- Ausbau des naturnahen Tourismus, der die Interessen der Entwicklung Eisenachs und des Naturschutz berücksichtigt
- das Ende der Naturzerstörung durch Salzlauge aus der Kaliindustrie im Werratal, damit die Werra bis 2010 wieder zu einem lebendigen Fluss wird
- eine weitere Renaturierung der Fließgewässer, die hilft den Artenreichtum unserer Tierwelt zu erhalten

- Tierschutz und Unterstützung des Tierheims
- die Verpflichtung zum Verzicht auf Gentechnik bei der Verpachtung öffentlicher land- und forstwirtschaftlicher Flächen

2. BESSER KLIMAFREUNDLICH

Eine der größten Herausforderungen für die Menschheit in den nächsten Jahrzehnten werden die Veränderungen durch den Klimawandel sein. Deshalb müssen wir jede Möglichkeit nutzen, den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen zu verringern. Bis 2030 wollen wir 80% der CO₂-Emissionen eingespart haben. Mit Bürgersolarpark, Energiebericht und als „Modellkommune Klimaschutz“ ist Eisenach auf einem guten Weg, den wir mutig weiterbeschreiten wollen. Unser Ziel ist es, Versorgungssicherheit und bezahlbare Energie für die BürgerInnen zu gewährleisten. Eisenach kann mit seinen Möglichkeiten zur Produktion von Erneuerbaren Energien einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, Alternativen zur Versorgung durch Kernkraft, Öl und Gas zu entwickeln.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN setzen sich ein für

- nachhaltigen Klimaschutz in der Kommune durch: massive Energieeinsparung im kommunalen Gebäudebestand
- engagierten Ausbau erneuerbarer Energie zur Versorgung Eisenachs (Solarthermie, Photovoltaik, Erdwärme, Biomasse, Wind, Wasserkraft)
- Erhalt der Kraft-Wärmegekoppelten-Fernwärmeversorgung sowie dem weiteren Ausbau der KWK (Nahwärmenetze)
- Schaffung von Energiekompetenz-Netzwerken für einen langfristig angelegten Dialog zwischen Wirtschaft, Bürgerschaft, Verwaltung und Politik
- für energetische anspruchsvolle Sanierungsmodelle im denkmalgeschützten Gründerzeit-Villengebiet

3. BESSER LEBEN

Sport und Kultur stärken das Zusammenleben und die Attraktivität Eisenachs. Vereine sind wesentliche Träger des bürgerschaftlichen Engagements. Auch in der Bildung wollen wir mehr Chancengerechtigkeit und Teilhabe durch eine längere gemeinsame Schulzeit ermöglichen. An Bildung, Kultur und Sport zu sparen, zahlt sich langfristig nicht aus! Eisenach soll eine Stadt sein, in der sich Familien mit ihren Kindern ebenso wohl fühlen können wie ältere MitbürgerInnen.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN setzen sich ein für :

- die stringente Sanierung und bessere Ausstattung der Schulen und Kindertagesstätten
- eine zukunftsfähige Schulnetzplanung
- Bildungsvielfalt, die die Zukunftschancen junger Menschen vergrößert
- die Sanierung des Wartburgstadions

- eine konzeptionell interessante und moderne Museumslandschaft in Eisenach
- den Erhalt des Eisenacher Theaters in jetziger Form
- die Förderung alternativer Wohnformen, wie Betreutes Wohnen oder Mehrgenerationenprojekte
- die Teilhabe aller Kinder - unabhängig vom Einkommen der Eltern - an allen Bildungsangeboten

4. BESSER MITGESTALTEN

In einer Kommune Politik zu machen heißt für uns, die demokratische Teilhabe der BürgerInnen und aller hier lebenden Menschen zu ermöglichen. Selbstbestimmung und Demokratie gehören dabei untrennbar zusammen. Totalitäre, nationalistische und rassistische Ideologien dürfen in Eisenach keine Chance mehr haben. Wir fördern gerade die Eigenverantwortung von BürgerInnen und Prozesse der Selbstorganisation. Die Kommunalpolitik sehen wir in der Verantwortung sowohl Bürgernähe und Transparenz zu schaffen als auch regional mit dem Wartburgkreis effiziente Verwaltungsstrukturen herzustellen.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN setzen sich ein für:

- den Widerstand gegen Rechtsextremismus
- frühzeitige Transparenz von Verwaltungsentscheidungen und weitgehende Einsichtsrechte für BürgerInnen
- eine größere Einflussnahme auf die städtischen Finanzen durch den Bürgerhaushalt
- mehr direkte Demokratie durch Unterstützung des Volksbegehrens: „Für eine bessere Familienpolitik“
- den Ausbau des E-Government innerhalb der Stadtverwaltung und mit den BürgerInnen
- die Umsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in allen Bereichen

5. BESSER HAUSHALTEN

„Ohne Moos nix los.“ Die finanzielle Lage Eisenachs ist prekär. Hauptursache sind die strukturellen Probleme der Stadt. So belasten die Kreisfreiheit, der schlechte kommunale Finanzausgleich in Thüringen und die weitere Verlagerung von Aufgaben und sozialen Leistungen von Bund und Land den städtischen Haushalt. Wenn nur wenig Geld zu verteilen ist, braucht es eine nachhaltige Prioritätensetzung.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN setzen sich ein für:

- die weitere Konsolidierung des städtischen Haushalts und die langfristige Zurückführung der Verschuldung
- zügige Einführung einer modernen doppelten Buchführung um die städtischen Finanzen aussagekräftiger und transparenter beurteilen zu können
- kein kurzfristiger Verkauf von städtischem Eigentum, das zur kommunalen Daseinsfürsorge beiträgt